



# PRESSEINFORMATION ZUR CMT 2020

Tourismus  
**Ostalb**

## Schwäbische Alb. Inspiriert. Seit Urzeiten.

Wer die Schwäbische Alb bereist, begibt sich auf eine Zeitreise durch die Menschheitsgeschichte und durch die Erdgeschichte! Aufsehenerregende Fossilienfunde, Tropfsteinhöhlen, früheste Zeugnisse menschlicher Kultur, die Relikte von Römern, Staufern und Alamannen, stolze Stauferburgen und majestätische Schlösser aus verschiedenen Epochen sowie zahlreiche historische Fachwerkstädte verdichten sich auf der Schwäbischen Alb zu einem einzigartigen „WeltKulturGebirge“. Marketingkampagnen und gemeinsame Messeauftritte im modernen Layout, wie auf der bevorstehenden CMT 2020, hatten und haben das primäre Ziel die Bekanntheit der Schwäbischen Alb, ihrer Teildestinationen und Angebote zu steigern. Das Corporate Design, der Claim „Inspiriert. Seit Urzeiten.“ und das verstärkte Bespielen von Alleinstellungsmerkmalen tragen Früchte. Damit und auch durch die offizielle Anerkennung des Geoparks Schwäbische Alb als „UNESCO Global Geopark“ verbindet sich für die Destination, als höhlenreichste Region Deutschlands mit einer einzigartigen Geologie und den weltbekannten archäologischen Funden, eine weitere Zunahme des Bekanntheitsgrades. So hat die Schwäbische Alb bereits zwischen Januar und Oktober 2019 eine Zuwachsrate (+0,4 %) bei den Übernachtungszahlen.

## Tourismus Ostalb wirbt auf der CMT 2020

### 1. Rad- und WanderReisen vom 11. Januar bis 12. Januar 2020

Erstmals präsentiert sich der Tourismus Ostalb mit einem Stand unter dem Label „Tourismus Ostalb“ auf der Tochtermesse „Rad- und WanderReisen“ am 11. und 12. Januar 2020 in Halle 9 - Stand 9D21. Die Tochtermesse findet nur am ersten CMT-Wochenende statt. Die Bewerbung der zwei Premiumradwege „Kocher-Jagst-Radweg“ und „Remstal-Radweg“ sowie des Rad- und Wandermagazins des Tourismus Ostalb stehen hier im Vordergrund.

### 2. Gemeinschaftsstand Schwäbische Alb Tourismus e. V.

Mit einer Stand- und Aktionsfläche von rund 50 m<sup>2</sup> präsentiert sich der Tourismus Ostalb zum sechsten Mal in Folge auf dem etwa rund 550 m<sup>2</sup> großen Gemeinschaftsstand des Schwäbische Alb Tourismus vom 11. bis 19. Januar 2020 auf der größten europäischen Marketingbühne für Tourismus, der Caravan - Motor - Touristik (CMT), in Halle 6 - Stand: 6B70 - in Stuttgart. Die Messe ist für das Publikum täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

260.000 Besucher kamen in 2019 zur CMT und 24 % davon reisten laut Messe Stuttgart sogar aus über 100 Kilometer Entfernung an. Eine gute Plattform also, um die Ostalb gleichermaßen als Ausflugs- und Naherholungsziel, für einen Kurztrip oder für die Urlaubsreise zu bewerben. Die Akteure der Ostalb präsentieren den Messebesuchern und Kunden ihre Angebote und Produkte gemeinsam unter dem Label „Tourismus Ostalb“.

Am Messestand, bei den Tourist-Informationen im Ostalbkreis und später auch in allen Rathäusern werden aber vor allem die eigens erstellten und bewährten Printprodukte des „Tourismus Ostalb“ aufgelegt. Neu ab dem Jahr 2020 sind:

## **„Ostalbglück“ - das neue Gästemagazin des Ostalbkreises für das Jahr 2020!**

„Ostalbglück“ lautet der Name unseres Gästemagazins 2020, das sich sowohl an Tagesgäste und Urlauber als auch an die Menschen von der Ostalb wendet.

Als Ferien- und Erholungsregion erfreut sich die Ostalb wachsender Beliebtheit. Als einer der größten Landkreise in Baden-Württemberg umfasst der Ostalbkreis so reizvolle Erlebnisgebiete wie die Albhochfläche, das Albvorland und die Keuperwaldberge mit einzigartigen Kultur- und Naturdenkmälern. Dazu gehören die UNESCO-Prädikate Global GeoPark und Welterbe Limes. Eine intakte, abwechslungsreiche Naturlandschaft mit einzigartigen historischen Bauwerken, wie den zahlreichen stolzen Burgen, Schlössern und Klöstern, laden ein, die Gegend zu erkunden. Schöne Rad- und Wanderwege erschließen die abwechslungsreichen Landschaften. Sowohl dem Auge als auch dem Magen werden durch die heimische Gastronomie höchste Genüsse geboten. Aber nicht nur hiervon berichtet das neu gestaltete Gästemagazin, sondern auch von interessanten Menschen im Ostalbkreis und so soll es dem Gast als Inspirationsquelle für Ausflüge und Urlaube in diese faszinierende Kulturlandschaft dienen.

## **Unterwegs im Ostalbkreis - mit Bus und Bahn**

Bequem und umweltfreundlich attraktive Freizeiteinrichtungen erreichen - unter diesem Motto steht unsere Broschüre „Unterwegs auf der Ostalb - mit Bus und Bahn“ mit einer Gesamtauflage von 7.500 Exemplaren. Ausflugsziele und Ausflugstipps werden gleich mit der dazugehörigen ÖPNV-Verbindung verknüpft. So wird es ohne mühselige Recherche möglich, den Tagesausflug oder die Wochenendreise komfortabel und schnell vorzubereiten. Neben den viel frequentierten Ausflugszielen wie etwa dem Ipf, dem Alamannenmuseum Ellwangen, Schloss Baldern oder der Ott-Pauserschen-Fabrik in Schwäbisch Gmünd wurden für die Auflage 2020 weitere Ziele und bisherige Geheimtipps, wie der Rodstein in Oberkochen, das „explorhino“ Science Center oder der Mehrgenerationenspielplatz in Jagstzell, aufgenommen.

## **Städtemagazin**

Wer einen spannenden Städtetrip sucht, ist auf der Ostalb genau richtig. Hier gibt es Städterlebnis pur! Die Städte sind reich an bedeutsamer Geschichte, Schönheit und Vielfalt. Jede Stadt birgt großartige Schätze und hat ihren eigenen Charakter. Von Kunst, Kultur, Traditionen und Industrie bis hin zu Naturschönheiten, traumhaften Aussichten und geologischen Highlights. Farbenfrohe Fachwerke, historische Fassaden und moderne Urbanität, lauschige Gassen, sonnige Plätze, Shoppingzentren und großzügige Einkaufsstraßen lassen jedes Herz höher schlagen. Gesamtauflage: 20.000 Stück.

## **Kampagne „Industrie. Kultur der Ostalb“**

Auf der Ostalb liegen die Wurzeln deutscher Industriegeschichte - hier wurden und werden schon immer die Schlüsseltechnologien der industriellen Zukunft erforscht, entwickelt und realisiert. Lebendige Städte mit Flair und Ambiente, bezahlbare Mieten sowie ein perfektes Freizeitangebot ziehen immer mehr Familien und junge Menschen an. Attraktive Arbeitgeber bieten Top-Jobs für Fach- und Führungskräfte. Das Bildungsangebot ist überdurchschnittlich groß und gut. Die innovativen Hochschulen für Gestaltung, Gesundheitswesen, Pädagogik, Technik und Wirtschaft verzeichnen eine ständig steigende Zahl an Studierenden. Dazu kommt die ideale Lage zwischen den drei Metropolen Stuttgart, München und Frankfurt. Zunächst aber lohnt es sich, eine kleine Reise zu unternehmen. Entdecken Sie die großartige Industrie. Kultur der Ostalb.  
Gesamtauflage Broschüre: 7.500 Stück

*Die Kampagne und die damit verbundene Broschüre wird am 11. Januar 2020 um 12:00 Uhr am Stand des Tourismus Ostalb in Halle 6 - Stand 6B70 vorgestellt.*

**Kooperationen sind im Tourismus unverzichtbar. Daher beteilig sich der Tourismus Ostalb beispielsweise an Projekten der Remstal-Route e. V.**

#### **Beteiligung an der neuen Broschüre „Remstal-Radweg“**

Der 106 Kilometer lange Remstal-Radweg beginnt in Weinstadt-Endersbach und führt über eine Schlaufe nach Kernen, Fellbach und Remseck am Neckar. Von dort aus geht's entlang der Rems bis nach Aalen. Die Gartenschau-Kommune Korb, die nicht am Remstal-Radweg liegt, ist über eine separate Schlaufe angebunden. Viele Teile des Remstal-Radwegs wurden in den vergangenen Jahren enorm aufgewertet und zum Teil neu gebaut. Die Besucher erwartet: teils naturnahe Strecken, Sehenswürdigkeiten entlang des Weges, gut ausgebaute Infrastruktur, sichere Befahrbarkeit und eine einheitliche Wegweisung in beide Richtungen. Für Familien oder Kurzausflügler lohnt es sich auch, nur eine Etappe des Remstal-Radwegs zu fahren. Ein- und Ausstiege sind aufgrund der guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr möglich.

In den Broschüren des Schwäbische Alb Tourismus ist man beispielsweise bei folgenden Angeboten vertreten:

#### **Erlebnis Wandern: Der Albsteig (HW 1) - Traumbalkon im Süden**

Immer wieder an der spektakulären Albtraufkante entlang führt der Albsteig (HW1) auf über 350 Kilometern von Donauwörth bis Tuttlingen über die Schwäbische Alb. Der Albtrauf ist die nördliche Steilstufe der Schwäbischen Alb, entlang derer sich unzählige Aussichtspunkte mit einzigartigen Fernsichten aneinander reihen. Zwei Etappen in Baden-Württemberg führen auf einer Streckenlänge von rund 50 Kilometern von Bopfingen über Lauchheim, die Kapfenburg, weiter nach Unterkochen und über Aalen bis zum Rosenstein nach Heubach über die Ostalb. Schon seit 2012 gehört dieser Weg zu den „Top Trails of Germany“ und ist somit ganz offiziell einer der schönsten Wanderwege Deutschlands.

#### **Radfahren Schwäbische Alb: „Kocher-Jagst-Radweg“, „Deutscher-Limes-Radweg“ und „Remstal-Radweg“**

Die vom ADFC zertifizierte Qualitätsradroute „Kocher-Jagst-Radweg“ gehört seit 2019 zu „Deutschlands schönsten Flussradwegen“. Die insgesamt rund 330 Kilometer lange Rundtour startet in Aalen und führt am Kocher entlang über Schwäbisch Hall bis ins Heilbronner Land. Zurück geht es dann an der Jagst über Jagsthausen, Crailsheim, Jagstzell und Ellwangen und dann wieder einem kleinen Kocherteilstück folgend zum Ausgangspunkt Aalen.

Der Radwanderweg „**Deutscher Limes-Radweg**“ führt auf mehr als 800 Kilometern und durch vier Bundesländer entlang der alten Reichsgrenze der Römer. Zwischen Rhein und Donau können geschichtsbegeisterte Radfahrer dem obergermanisch-raetischen Limes folgen und sich auf rekonstruierte Limeswachtürme, konservierte und teilweise rekonstruierte Kastelle, Schutzbauten über Ruinen römischer Badeanlagen, Befestigungsanlagen mit Wall, Graben und Palisaden und beeindruckende Museen freuen. Im Ostalbkreis führt ein gut 80 Kilometer langer Abschnitt zum Kohortenkastell Schirenhof, der Stauferstadt Schwäbisch Gmünd, der Stadt Aalen mit ihrem Limesmuseum und durch den Limes-Park Rainau.

Der zur Remstal Gartenschau 2019 neu überarbeitete „**Remstal-Radweg**“ beginnt direkt am Endersbacher Bahnhof in Weinstadt und führt über eine Schlaufe durch die Weingegend über Kernern, Fellbach und Remseck am Neckar. Von dort aus geht's entlang der Rems bis nach Aalen. Im fast 50 Kilometer langen Teilstück des Ostalbkreises erwarten die Radfahrer in landschaftlich reizvoller Umgebung zahlreiche Highlights, wie beispielsweise das Kloster Lorch, die historische Innenstadt von Schwäbisch Gmünd, Überreste des obergermanisch-raetischen Limes und die ehemalige Reichsstadt Aalen.

### **Alb-Crossing - Einmal quer über die Schwäbische Alb (E-)Mountainbike Abenteuer**

Die Schwäbische Alb gilt schon lange als ausgesprochener Mountainbike-Geheimtipp. Unbeschreiblich schön sind die vielen Ausblicke direkt am Albtrauf, der nordwestlichen Abbruchkante der Schwäbischen Alb. 368 Kilometer und rund 7.000 Höhenmeter: wenn das keine Ansage für konditionell versierte Mountainbiker ist.

### **Zeitreisen mit Alberich - Der Familien-Reiseführer für die Schwäbische Alb**

Schatzkarte mit spannenden Familien-Reisezielen: folgt Alberich auf seiner Zeitreise und sammelt dabei Alb-Goldtaler.

### **Das Beste auf einen Blick - Highlightkarte**

Übersichtskarte „Das Beste auf einen Blick: Entdecken Sie die schönsten Ziele der Schwäbischen Alb. Übersichtskarte mit Themen, Tipps und Alb-Infos – eine Zeitreise von der Urzeit bis heute“.

### **Kultur und Geschichte hautnah erleben**

Die wichtigsten Themen und Sehenswürdigkeiten mit zeit-, erd- und kulturgeschichtlichem Hintergrund finden sich in dieser Faltkarte. Der Inhalt belegt eindrucksvoll das Millionen Jahre zurückreichende geschichtliche Erbe der Schwäbischen Alb und die sich daraus ergebenden touristischen Anziehungspunkte. Getreu dem Motto: Inspiriert. Seit Urzeiten....

### **Gästezeitung: Schwäbische Alb**

Mit einer Auflage von 140.000 Exemplaren wird die Schwäbische Alb Gästezeitung bei Messen, wie der CMT Stuttgart oder der ITB Berlin ausgelegt, aber vor allem auch direkt an die Hoteliers, Kurorte, Freizeiteinrichtungen, Gastronomen und Tourismusstellen zur direkten Weiterreichung an die Gäste verteilt. Auch dort ist der „**Tourismus Ostalb**“ vertreten.

Natürlich sollen die Besucherinnen und Besucher der Ostalbpräsentation auf der CMT 2020 auch direkt auf der Aktionsfläche angesprochen und begeistert werden. Hier ist folgende Veranstaltung geplant:

### **Bespielung der Aktionsfläche:**

**Am 18.1.2020**

Aktion der Stadt Aalen gemeinsam mit dem „Limesmuseum“, „Tiefen Stollen“ und „explorhino Science Center“  
„Museumsvielfalt Aalen“

### **Positive Tourismusentwicklung auf der Ostalb setzt sich fort**

Gerade auch in der Teildestination „Tourismus Ostalb“, also im Ostalbkreis, setzt sich die hervorragende touristische Entwicklung sowohl bei den Gästeankünften wie auch bei den Übernachtungen fort. Der Ostalbkreis gehört regelmäßig zu den „Top 3“ der elf Stadt/Landkreise im Verbandsgebiet der Schwäbischen Alb. Von Januar bis Oktober 2019 wurden bereits 346.115 Gästeankünfte in den rund 150 Betrieben mit mindestens 10 Betten statistisch erfasst. Dies entspricht einer Steigerung von +1,2 % zum Vorjahreszeitraum. Bei den Übernachtungen ist gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2018 bislang ein Zuwachs von +1,1 % zu erkennen, was von Januar bis Oktober 2019 der Zahl von 733.033 Gästeübernachtungen entspricht. Bestätigt sich diese äußerst positive Entwicklung bei Auswertung der endgültigen Zahlen im März 2020, dann wird der Ostalbkreis mit einer bisherigen Rekordzahl erstmals die Schwelle von 850.000 Übernachtungen übersteigen. Vor allem nachdem 2010 eine Aufschwungphase im Tourismus einsetzte, die ab 2011 jährlich zu stets neuen Spitzenergebnissen führte. In dieser Wachstumsperiode zeichnete sich auch immer wieder ab, dass die Deutschen selbst zunehmend gerne den Urlaub im eigenen Land verbringen. Allerdings kommen auch aus dem Ausland immer noch mehr Gäste nach Baden-Württemberg, wengleich sich der Trend trotz aktuell noch gestiegener Zahlen wohl etwas abschwächen soll, wie Experten prognostizieren. Bei den Ankünften und bei den Übernachtungen ausländischer Gäste verzeichnete der Ostalbkreis von Januar bis Oktober 44.557 Ankünfte und 96.168 Übernachtungen. Bevorzugt wird die Ostalb dabei von Reisenden aus den Niederlanden, aus der Schweiz und aus Österreich bereist. Die erfreulichen Besucher- und Gästezahlen aus dem In- und Ausland während der Sommermonate Juni bis August machen deutlich, dass es neben der wichtigen Säule des Geschäftsreiseverkehrs auch eine zunehmende Beliebtheit für Ausflüge, Kurzreisen und Urlaubstourismus auf der Ostalb gibt.

### **Weiterer Aufwärtstrend auf der Schwäbischen Alb**

Anlass zur Freude geben vor allem die touristischen Zahlen im Verbandsgebiet des Schwäbische Alb Tourismus. Von Januar bis Oktober 2019 gab es dort 5.002.792 Gästeübernachtungen, was einer Zunahme von 0,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist. Mit 2.338.620 Ankünften im Zeitraum von Januar bis Oktober 2019 verzeichnet die Schwäbische Alb einen Zuwachs von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr.

### Weitere (Presse)Termine

11.1.2020, 11 Uhr

Pressekonferenz „Zwischen Wald und Alb“

Am Stand bei der RegioStuttgart, Halle 6 - Stand 6E50

11.1.2020, 12 Uhr

Presseempfang am Stand des „Tourismus Ostalb“ auf der CMT 2020 mit

Vorstellung der Kampagne Industrie.Kultur der Ostalb

Halle 6 - Stand 6B70

13.1.2020, 10 Uhr

Tourismustag Baden-Württemberg

ICS, CMT Stuttgart

13.1.2020, 15 Uhr

Pressekonferenz Schwäbische Alb Tourismus e.V.

ICS, CMT Stuttgart

### Weitere Informationen bei:

Landratsamt Ostalbkreis, Tourismusbüro, Gartenstraße 97, 73430 Aalen,

Tel.: 07361 503-1793, [tourismus@ostalbkreis.de](mailto:tourismus@ostalbkreis.de), [www.weltkultour.de](http://www.weltkultour.de)

## Ellwangen

### **Ellwanger Wellenbad – Einzigartig in der Region**

Meerfeeling beim Wellenbetrieb, Rutschenlandschaft, Erholung im Außenbecken oder im Saunabereich: Das Ellwanger Wellenbad bietet die perfekte Mischung aus Action, Badespaß, Entspannung und Erholung mit zahlreichen Attraktionen. Ein Höhepunkt jeden Badetags ist noch immer die Wellenflutanlage, die im stündlichen Rhythmus bei den Badegästen für Urlaubsgefühle mit Meeresbrandungsstimmung sorgt. Im neuen Rutschenbereich lassen die „Triple Slide“ und die Röhrenrutsche mit Lichteffekten und Touch-Points Kinderherzen höherschlagen. Wer lieber entspannen möchte, kann auf einer der Luftsprudelliegen im vergrößerten Außenbecken relaxen oder im neuen Bewegungsbecken durch den Bodenblubber oder Massagedüsen Entspannung finden. Wellness im Wellenbad bietet der rund 700qm große Saunabereich sowie ein vielseitiges Angebot an Massagen und Wellnessbehandlungen. Das Ellwanger Wellenbad bietet Erholung und Spaß für die ganze Familie – wetterunabhängig über das ganze Jahr. [www.ellwanger-wellenbad.de](http://www.ellwanger-wellenbad.de)

### **Alamannenmuseum: Neue Sonderausstellung „Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen“**

Vom 7. Februar bis zum 11. Oktober 2020 zeigt das Alamannenmuseum Ellwangen eine Sonderausstellung zur Kleidung der Alamannen. Im Mittelpunkt stehen neue Erkenntnisse der Textilarchäologie. Wolle und Leinen waren die hauptsächlich zur Verfügung stehenden Materialien. Anhand von archäologischen Funden werden die einzelnen Schritte vom Schaf zum fertigen Mantel nachvollziehbar. Doch die Herstellung von Leinenstoffen war noch viel aufwändiger. Im Gebiet der Alamannen haben sich Textilien durch die Zeit nur sehr schlecht erhalten. Deshalb zeigt die Ausstellung an Repliken ausgewählter Beispiele, wie die Kleidung ausgesehen haben könnte. Etwas Besonderes stellt dabei die Installation der Grablege einer vornehmen Dame aus Lauchheim dar: Sie zeigt, in welcher Kleidung und mit welchen Textilbeigaben die Tote bestattet wurde. Die Ausstellung zeigt auch den Arbeitsaufwand, der mit der Herstellung eines einzigen Kleidungsstückes verbunden war. Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind keine Erfindung unserer Zeit. Zur Ausstellung wird ein umfangreiches Begleitprogramm mit Aktionswochenenden angeboten.

Neu ab 2020 ist die Kombi-Eintrittskarte von Alamannenmuseum Ellwangen und Limesmuseum Aalen. Sie bietet einen vergünstigten Eintritt in beide Museen für 8 € (statt 9,50 €). [www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de)

## **Mit dem Audioguide durchs Naturschutzgebiet Ellwanger Schlossweiher und Umgebung**

### **Interaktive Touren für Familien, Wanderer und Naturliebhaber**

Das Naturschutzgebiet Schlossweiher bietet trotz seiner unmittelbaren Lage am Rande der Stadt Ellwangen einen besonderen Naturgenuss. Es ist ein Juwel aus der Zeit mittelalterlicher Weiherwirtschaft und hat seinen ganz besonderen Reiz aus der Verbindung von Wasserflächen, alten mächtigen Bäumen und der herrlichen Sicht auf die Stadt mit Basilika und Schloss. Das Gebiet ist mit Wanderwegen erschlossen, die bis zum Schloss und an den Fuß der Wallfahrtskirche Schönenberg führen. Eine ökologische Nische in Stadtnähe, in der man Ruhe und Erholung findet und dabei die Natur mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt beobachten kann. Mit der App „Unterwegs im Naturschutzgebiet“ kann man das Naturschutzgebiet auf 2 verschiedenen Touren erleben. An 18 besonders spannenden Stellen meldet sich das Smartphone und man hört genau zu diesem Punkt passende, lebendige Information zu Flora und Fauna sowie Geologie und Geschichte. Mit der Quiztour geht es auf Schatzsuche, ob mit oder ohne Smartphone. Die Rätseltour ist spannend für die ganze Familie und informiert spielerisch über die Natur. 18 Fragen gilt es zu beantworten und wer die richtigen Antworten weiß, kann am Ende der Tour eine Schatzkiste knacken. Einen Flyer zum Naturschutzgebiet mit den Quizfragen gibt es in der Tourist-Information Ellwangen.

### **Ellwanger Droschkenlinie**

Eine Kutschfahrt der besonderen Art lädt nach Ellwangen ein. Von Mai bis Mitte September gibt es Rundfahrten in der historischen Altstadt zu den schönsten Plätzen. Samstags von 10 bis 13 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr erfahren die Teilnehmer von den Kutschern spannende Geschichten über die ereignisreiche Vergangenheit der Stadt.

## **Interessante Veranstaltungen 2020**

### **Sommer in der Stadt**

Sommer in Ellwangen heißt auch "Sommer in der Stadt" - und dieses Motto steht für Erlebnisvielfalt ganz besonderer Art. Denn von Ende Juni bis Anfang Oktober 2020 lockt das Städtle mit einem bunten Veranstaltungsreigen. Kabarett, Freilichttheater, klassische Konzerte oder die beliebten „Geschichten zur guten Nacht“ - kaum ein kulturelles Genre fehlt im Angebot des dreimonatigen Kultursommers. Charmante Akzente setzen die Aufführungsorte. Und da deren Skala vom barocken Residenzschloss und dem lauschigen Palaisgarten über die urige Kulturkneipe bis zum Konzertsaal reicht, hat jede Veranstaltung ihren eigenen Reiz.

### **Ellwanger Heimattage am 25. und 26. Juli 2020**

"Ochsentour und angenehm?", ein Widerspruch, sollte man denken. In Ellwangen hat dieser Satz aber durchaus seine Berechtigung. Denn auf dem Ellwanger Schloss lässt sich bei den Heimattagen trefflich feiern bei schäumendem Bier und knusprigem Ochsenbraten. Letzterer wird am Spieß in einem 20 Meter hohen Kaminturm gedreht und Portion für Portion an die heißhungrigen Besucher des Festes verteilt. Der herrliche Arkadenhof aus der Spätrenaissance bietet eine herrliche Kulisse für dieses bunte Fest.

Am Vorabend der Heimattage findet am 24.7. für das junge Publikum wieder das Luftschlossfestival auf Schloss Ellwangen statt.

### **Ellwanger Wildwochen vom 16.10. – 08.11.2020**

Regionale Wildspezialitäten fein zubereitet, spannende Informationen über heimische Tiere, den Wald und die Jagd sowie die Vermarktung regionaler Produkte mit dem Thema „gesunde Ernährung“ bilden gemeinsam das abwechslungsreiche Programm während dieser drei Ellwanger Wildwochen. Die Grundidee und auch das Ziel der Wildwochen ist es, Wildfleisch aus der Region und dessen gute Qualität den Kunden stärker ins Bewusstsein zu bringen und zu vermarkten.

#### **Weitere Informationen bei:**

Tourist-Information, Spitalstr. 4, 73479 Ellwangen, Tel. 07961-84303,  
E-Mail: [tourist@ellwangen.de](mailto:tourist@ellwangen.de), [www.ellwangen.de](http://www.ellwangen.de)

## Ries-Ostalb

In einer faszinierenden Landschaft zwischen Schwäbischer Alb und Nördlinger Ries erwarten Sie die Städte Bopfingen und Lauchheim sowie die Gemeinden Kirchheim am Ries, Riesbürg und Unterschneidheim als die „Gastlichen 5“ im württembergischen Ries. Hier wird Natur in ästhetischer Weise geradezu inszeniert. Insbesondere ist es der Ipf, der seit Jahrtausenden als Landmarke die einzigartige Landschaft am Riesrand dominiert. Erhaben und mächtig thront der östlichste Zeugenberg der Schwäbischen Alb über der ehemaligen freien Reichsstadt Bopfingen. Bereits für die Kelten war der Ipf eines der bedeutendsten Zentren der Macht in Süddeutschland. Die Region Ries-Ostalb mit ihren bunten Laubwäldern und uralten Wacholderheiden, dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster zu Kirchheim am Ries und den Schlössern Kapfenburg und Baldern, den Ofnethöhlen bei Riesbürg-Utzmemmingen und vielen weiteren historischen Stätten lockt vor allem Radfahrer und Wanderer an, um diese Perlen für sich zu entdecken. Auf gut ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen können Land, Leute, Gastronomie und viele Highlights jenseits von massentouristischen Pfaden erkundet werden.

### TOURISTISCHE NEUIGKEITEN

#### Neues Printprodukt im Taschenformat: Entdeckerkarte Ries-Ostalb

Pünktlich zur CMT 2020 veröffentlicht der Touristikverein Ries-Ostalb mit seinen Mitgliedsgemeinden Bopfingen, Lauchheim, Kirchheim am Ries, Riesbürg und Unterschneidheim mit der „Entdeckerkarte Ries-Ostalb“ ein brandneues Printprodukt im Pocket-Format. Die Entdeckerkarte bietet umfassende Informationen zu den wichtigsten touristischen Sehenswürdigkeiten sowie zu Rad- und Wanderwegen in der Region rund um den Ipf. Basis der Entdeckerkarte bildet eine handgezeichnete Karte der Agentur ecomBETZ PR GmbH aus Schwäbisch Gmünd. Die grafische Umsetzung erfolgte durch die Agentur projektteam AG aus Bopfingen. Der TV Ries-Ostalb freut sich darauf, seinen Gästen künftig alle Highlights praktisch im handlichen Format präsentieren zu können.

#### Ipf wird Teil der Kelteninitiative des Landes Baden-Württemberg

Die Landesregierung macht mit der kulturpolitischen Landeskonzeption „Baden-Württemberg und seine Kelten“ die historische Bedeutung der Kelten für Baden-Württemberg an zahlreichen Fundstätten und Museen im Land sichtbar und erfahrbar. Neben der Heuneburg als zentralem Bestandteil der Konzeption soll u.a. auch der Ipf als symbolhafter Repräsentation eines keltischen Fürstensitzes in die Initiative aufgenommen werden. Die Stadt Bopfingen freut sich darauf, mithilfe dieser Fördermöglichkeiten ab dem Jahr 2021 eine umfangreiche touristische und wissenschaftliche Weiterentwicklung des Ipf vorantreiben zu können. Mögliche Bestandteile wären die Entwicklung des Rechteckhofs zum Besucherzentrum mit entsprechender Infrastruktur und ggfs. gastronomischem Angebot, eine museale Aufbereitung des Ipf im städtischen Museum im Seelhaus, eine digitale Aufbereitung der Informationen sowie die Vermittlung des keltischen Erbes an Schulen. Weitere Infos folgen...

## VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IM JAHR 2020

### **14.03.2020: Comedyabend mit Chris Böttcher im Bürgersaal Lauchheim-Röttingen**

Erfolgsdruck, Zeitdruck, Leistungsdruck, 90 % der Deutschen empfinden sich anhaltendem Druck ausgesetzt. Auch Torwart-Titan Oli Kahn klagte in seiner aktiven Zeit nach jedem Spiel über wahnsinnigen, immensen, unglaublichen....Druck! Schon seit Jahren DIE Steilvorlage für Chris Boettcher, der in seinen Radio-Comedies und auf der Live-Bühne nicht nur den Titan unnachahmlich gut in Szene setzt. Natürlich leiden in Boettchers neuen Programm „Immer dieser Druck“ auch andere prominente Zeitgenossen unter besagtem Zivilisationsphänomen. Grund genug, dem negativen Druck etwas Positives entgegenzustellen: wahnsinnigen, immensen, unglaublichen Lachdruck!

### **27.03.2020 – 29.03.2020: St. Georgsspiele in der St. Georgs-Kirche in Dirgenheim**

Georg wurde um das Jahr 280 n. Chr. in Kappadozien geboren. Er wurde Soldat, später Oberst und einer der engsten Berater des Kaisers Diokletian. Eines Tages wurde er in die Gegend von Beirut, im Auftrag des Kaisers geschickt. Er sollte König Herikles beistehen. Hier lernte er Margarethe die Tochter des Königs kennen. Die Sage erzählt: In einem See bei Beirut, hauste ein schrecklicher Drache. Er bedrohte Land und Leute und trieb sein Unwesen in einem Gewässer nahe der Stadt. Er bekam täglich zwei Schafe als Opfergabe. Doch die Schafe gingen aus und des Königs Berater befragte das Orakel. Die Antwort war: Der Drache solle künftig Menschenopfer bekommen. Das Los soll über die Namen entscheiden. Eines Tages traf das Los des Königs Tochter. Doch König Herikles, wollte sie nicht opfern. Das Volk drohte das Schloss zu stürmen. Georg und seine Soldaten sollten für Ordnung sorgen. Beinahe kam er zu spät. Die Menge wollte eben Margarethe opfern, als Georg sie rettete. Er stellte sich dem Drachen, kämpfte gegen ihn und tötete ihn. Der König wollte ihn fürstlich belohnen, doch Georg ließ alles was man ihm geben wollte unter den Armen verteilen. Dann kehrte er in sein Land zurück. Zu der Zeit aber nahm die Christenverfolgung ihren Lauf und wurde immer heftiger. Georg wurde immer bekannter, da er stets für Recht und Ordnung eintrat. Jedoch hatte er sich mehrmals zum Christentum bekannt. Im Namen Jesus Christus wirkte er. Falsche Berater schwärzten ihn beim Kaiser an. Er dagegen, setzte sich für die verfolgten Christen beim Kaiser ein. Doch der Kaiser stellte ihn vor die Wahl, Zukunft und Karriere oder Tod.

Spiel in einem Aufzug von Martin Bernard anlässlich des 750-jährigen Dorfjubiläums der Ortschaft Dirgenheim.

### **06.06.2020 – 07.06.2020: SchlossGartenTräume auf Schloss Kapfenburg,**

Idyllischer kann eine Gartenmesse kaum angesiedelt werden: Am ersten Juniwochenende findet auf Schloss Kapfenburg die Gartenmesse „SchlossGartenTräume“ statt. Zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher wird das Miteinander aus Markt und Messe. Nach Herzenslust kann gestöbert und gebummelt werden. Eine Vielzahl an Ausstellern präsentiert Blumen, Kunst, Accessoires für Garten und Wohnung, Schönes, Praktisches und Kulinarisches.

### **03.07.2020 – 07.07.2020: Ipfmesse Bopfingen**

Das Veranstaltungshighlight schlechthin und für jeden Bopfinger die 5. Jahreszeit. Rund 300.000 Besucher strömen jedes Jahr am ersten Juliwochenende in die Stadt am Ipf. Mit ihrer über 200-jährigen Tradition ist die Ipfmesse das größte Volksfest in Ostwürttemberg und sicherlich eines der schönsten in ganz Deutschland. Der bunte Mix aus Schaustellern, spektakulären Fahrbetrieben auf dem Vergnügungspark, mehr als 200 Marktkaufleuten, lauschigen Biergärten und einem gemütlichen Bierzelt sorgen für das einzige Mess-Flair, das jeder Besucher mit Haut und Haaren aufsaugt. Besuchen Sie die Stadt am Ipf, wenn es wieder heißt: „Mess isch!“

### **18.07.2020: „Summer Vibes“ im Stadtgarten Bopfingen mit Superstar Nico Santos**

Die Fans aus Nah und Fern können sich am Samstag, 18. Juli 2020 auf ein Konzert der Superlative freuen und Nico Santos in atemberaubender Kulisse im Bopfinger Stadtgarten willkommen heißen. Im Rahmen des Konzertformats „Summer Vibes“ treten jährlich national und international bekannte Topkünstler der Rock- und Popszene auf. Bereits der Start im Jahr 2017 mit Senkrechtstarter Max Giesinger war ein herausragender Erfolg. Auch im Jahr 2018 konnte die Stadt Bopfingen erneut einen absoluten Top-Act mit der österreichischen Sängerin Christina Stürmer gewinnen. 2019 wurde es sogar international. Mit Milow kam ein richtiger Weltstar in die Stadt am Ipf. 2020 kommt nun mit Nico Santos einer der aktuell erfolgreichsten deutschen Singer/Songwriter nach Bopfingen.

### **24.07.2020 – 02.08.2020: 21. Festival Schloss Kapfenburg**

Ganz nah dran! Das ist das Motto des Festival Schloss Kapfenburg. Denn die ehemalige Deutschordensfeste bei Lauchheim bietet den Besuchern nicht nur eine malerische Kulisse, sondern auch eine einzigartige Wohnzimmeratmosphäre. Beim 21. Festival werden unter anderem die Eröffnungssperformance „in situ 21 – Talking Drums“ und der Kultschlagersänger Matthias Reim den Zuschauern unvergessliche Sommerabende beschern. Zudem findet der große Chortag des Eugen-Jaekle-Verbands statt. Alle Veranstaltungen sind Open Air, den Besuchern stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Mit Beginn des Einlasses öffnet auch die Gastronomie. Für das kulinarische Angebot sorgt das stiftungseigene Restaurant Fermata. Weitgereiste Gäste haben die Möglichkeit, in den Gästezimmern auf Schloss Kapfenburg zu übernachten.

### **Weitere Veranstaltungshighlights:**

16.02.2020	Faschingsumzug Lauchheim
22.02.2020	Faschingsumzug in Kerkingen
24.02.2020	Rosenmontagsumzug in Schloßberg
29.03.2020	Frühjahrsmarkt Bopfingen
24.04.2020 – 24.05.2020	23. Rieser Kulturtag
09.05.2020	Ipf-Ries-Halbmarathon
02.07.2020	Ipfmess-Countdownparty
04.07.2020	Stadtfeiertag mit Kinderfest in Lauchheim
24.07.2020	Bopfinger Sommerbühne

13.08.2020 – 15.08.2020	Open-Air-Kino „Movie Nights“ im Bopfinger Stadtgarten
09.10.2020 – 11.10.2020	Bopfinger Heimattage und Kneipentour
06.11.2020 – 08.11.2020	Konzert der Passionsspielgruppe in der St. Georgs-Kirche Dirgenheim
13.11.2020	Tournee Theater Stuttgart in der Schranne Bopfingen
29.11.2020	Jubiläumskonzert 750 Jahre Dirgenheim
01.12.2020 – 24.12.2020	„Kunstvolle Weihnacht“ – Der Kalender am Alten Rathaus in Bopfingen
04.12.2020 – 06.12.2020	Nikolausmarkt Bopfingen
06.12.2020	Weihnachtsmarkt Lauchheim

**Weitere Informationen bei:**

Stadt Bopfingen, Marktplatz 1, 73441 Bopfingen, Tel. 07362 801-0,  
E-Mail: [infobopfingen@bopfingen.de](mailto:infobopfingen@bopfingen.de), [www.bopfingen.de](http://www.bopfingen.de)

### Seen, Radfahren und Wandern – Die Erlebnisregion Schwäbische Ostalb

Die Erlebnisregion Schwäbische Ostalb mit ihren 14 Orten rund um Aalen und Ellwangen besticht durch eine Landschaft, die sich durch Vielfältigkeit und Gegensätze auszeichnet. Sie ist geprägt durch geologische Besonderheiten und einer bewegten Geschichte. Dabei bietet sie alles, was der Gast zur aktiven Erholung braucht.

13 ausgewiesene Radrundtouren erschließen auf mehr als 600 Kilometern die vielfältige Landschaft der Erlebnisregion und halten mit unterschiedlicher Länge und Steigungen für jede Konditionslage etwas bereit. Alle 13 Touren sind in einer ausführlichen Broschüre zusammengefasst.

Im nördlichen Bereich der Touristikgemeinschaft Schwäbische Ostalb ist die Landschaft geprägt von einer Vielzahl an Seen und Weihern und ist deshalb auch als Ellwanger Seenland bekannt. Inmitten dieser wald- und seenreichen Landschaft findet man viele Campingmöglichkeiten, die größtenteils direkt an den Seen liegen. In einem kompakten Prospekt "Camping im Ellwanger Seenland" werden zehn Campingplätze vorgestellt. Ergänzend dazu sind auch die Wohnmobilstellplätze in der Region enthalten. Das Ellwanger Seeland lädt zum Baden, Segeln und Surfen ein. Neben den zum Teil angelegten Gewässern gibt es auch noch einige natürliche Weiher, die mit ihrem Fischreichtum jedes Anglerherz höher schlagen lassen.

Die Erlebnisregion bietet auch wunderschöne Abschnitte, die zum Wandern einladen. Zu den bekanntesten und wohl populärsten Fernwanderwegen zählt der Jakobsweg, der die Pilger bis nach Santiago de Compostela führt und ebenfalls über die Schwäbische Ostalb führt. Der Albsteig, auch bekannt als HW 1 führt entlang der Albtraufkante von Donauwörth bis Tuttlingen und bietet spektakuläre Aussichten. Auch der Limeswanderweg ist ein Fernwanderweg, der entlang des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes folgt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche örtliche Wanderrundtouren, die zur aktiven Erholung beitragen. Für das Jahr 2020 und 2021 plant die Touristikgemeinschaft, die Stationen auf der Schwäbischen Ostalb von Pfarrer und Maler Sieger Köder mit einem Wanderweg zu einem Rundkurs zu erschließen. Das Zertifikat nach dem Deutschen Wanderverband wird dabei ebenfalls angestrebt.

#### **Weitere Informationen bei:**

TG Erlebnisregion Schwäbische Ostalb, Marktplatz 30, 73430 Aalen,  
[www.schwaebische-ostalb.de](http://www.schwaebische-ostalb.de), [info@schwaebische-ostalb.de](mailto:info@schwaebische-ostalb.de)

### Aalen – Südländisches Flair trifft Kulturgeschichte

#### Vergangenheit und Zukunft

Schon die Römer fühlten sich vor über 1.800 Jahren in Aalen wohl und siedelten sich hier mit dem größten Reiterkastell nördlich der Alpen an. Nachdem das Limesmuseum Aalen im Mai 2019 nach zweijährigen Umbau wiedereröffnet hat, konnte es bereits über 30.000 Besucher erneut in den Bann des Limes ziehen. Ab 10. Januar 2020 gibt es nun auch das vergünstigte Kombiticket vom Limesmuseum Aalen und dem Alemannenmuseum Ellwangen. Damit kann der Gast beide Museen besichtigen.

Wegen dem Umbau des größten Museums zur römischen Geschichte in Baden-Württemberg pausierten auch die Internationalen Römertage seit 2014. Am letzten September-Wochenende (26. und 27. September 2020) können die Besucher jetzt wieder spannende Gladiatorenkämpfe sowie das römische Lagerleben auf dem UNESCO-Welterbegelände rund um das neue Limesmuseum erleben. Ein Blick in die Zukunft werfen kann der interessierte Besucher auf der „make.Ostwürttemberg“, der Messe für Zukunft, Digitalisierung und Trends, welche am selben Wochenende an der Hochschule Aalen, der forschungstärksten Hochschule des Landes, stattfinden wird.

Nach der erfolgreichen Premiere in 2019 mit über 1.400 Besuchern, wird die gemeinsame Museumsnacht im Limesmuseum Aalen und dem Mit-Mach-Museum explorhino am Samstag 21. November 2020 erneut stattfinden.

Bereits am 23. und 24. Mai 2020 sind alle Oldtimer Fans eingeladen das Landesfeuerwehr Oldtimertreffen vom Feuerwehrverband Baden-Württemberg in der Aalener Innenstadt zu besuchen. Aus Anlass des 100. Geburtstages der motorisierten Feuerwehr Aalen sind über 100 Oldtimer Feuerwehrfahrzeuge aus dem ganzen Land zu Gast. Das Fest hält viele spannende Aktionen für kleine und große Besucher bereit.

#### Jährliche Feste und Veranstaltungen

Die beliebten und bekannten Feste in Aalen werden im Laufe des Jahres zudem wieder viele Besucher nach Aalen locken:

- 4. und 5. Juli Internationales Fest
- Juli und August „Aalen City Blüht“
- 1. und 2. August Galgenberg-Festival
- 11. bis 13. September Reichsstädter Tage
- 23. November bis 23. Dezember Aalener Weihnachtsland
- 27. bis 29. November Fachsenfelder Schlossadvent
- 3. bis 6. Dezember Weihnachtsmarkt am und im Tiefen Stollen

## **Aalen per Rad entdecken**

Aalen besticht durch seine Landschaft und die wunderbaren Panoramablicke, welche sich den Wanderern und Radfahrern immer wieder bieten. Für Pedelec-Fahrer gibt es in Aalen nun öffentliche und kostenfreie Lade-Stationen mit umfangreicher Informationstafel. Zum Teil sind diese Stationen mit weiteren Funktionen ausgestattet, wie Reparaturservice oder Rastanlage. Eine erste Station ist an der Hochschule aufgebaut. Stationen am Hauptbahnhof sowie weiteren Standorte folgen in den nächsten Monaten.

Wer kein eigenes Rad in seinem Besitz hat, kann sich an fünf RegioRadStuttgart-Stationen in Aalen ein Fahrrad oder sogar ein Pedelec ausleihen: Hauptbahnhof, Bahnhof Wasseralfingen, Limes-Thermen, Hochschule sowie Berufsschulzentrum. Entlang des Remstalradweges Richtung Stuttgart finden sich weitere Stationen, an denen Räder ausgeliehen sowie abgegeben werden können.

## **Neues Stadtführungsangebot**

Die spannende und vielfältige Geschichte Aalens können Gäste bei einer der vielen Führungen näher kennenlernen. So führt der Stadtführer nun nicht mehr nur allein durch Aalens Gassen sondern zeigt den Besuchern Aalen auch von oben – von der Terrasse im 7. Stock des Rathauses hat man einen wunderbaren Blick über die Aalener Bucht und die heutige Stadt.

Mit der Führung „Von Rom zur Reichsstadt“ versetzt sich der Zuhörer in die Zeit der Römer und begleitet den Führer über den St. Johann Friedhof zur Stadtkirche und befindet sich dann mitten in der reichsstädtischen Zeit.

Die Führung „Schubarts Aalen“ fokussiert die Zeit der Reformation und betrachtet dies zusammen mit den Leben der berühmten Aalener Söhne: Schubart und Pahl.

Dagegen befasst sich „Boomtown Aalen“ damit, wie sich Aalen ab 1800 zu der heutigen größten Stadt in Ostwürttemberg entwickelt hat.

Des Weiteren sind auch kulinarische Stadtführungen, geführte Wanderungen und geführte Radtouren möglich. Für Naturliebhaber gibt es die Möglichkeit des „Waldbadens“ sowie einer geführten Tour mit Pony, Pferd und Esel. Alle Angebote finden sich auf [www.aalen.de/entdecken](http://www.aalen.de/entdecken)

## **Weitere Kulturhighlights**

Doch auch kulturell hat Aalen in 2020 einiges zu bieten: Zum 5. Todestag sowie zum 95. Geburtstag des Maler-Pfarrers Sieger Köder findet in der Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen die Ausstellung „Der stille Klang“ vom 9. Februar bis 1. Juni 2020 statt.

Weitere Highlights im Kulturprogramm der Stadt Aalen sind in der Reihe „wortgewaltig“ der Vortrag von Vincent Kling am 1. März 2020 sowie das Konzert von Konstantin Wecker am 7. März 2020.

Am 26. Juni 2020 eröffnet der neue Kulturbahnhof auf dem Stadtovalgelände. Hier sind dann das Kino am Kocher, die Musikschule Aalen sowie das städtische Theater untergebracht. Ein neuer Veranstaltungssaal für bis zu 300 Besucher wird das kulturelle Leben der Stadt enorm bereichern.

Mit der Premiere „Romeo und Julia“ des Theaters der Stadt Aalen starten die Aalener Kulturwochen am 3. Oktober 2020. Den attraktiven Schlusspunkt dieser Veranstaltungsreihe setzt das bekannte Aalener Jazzfest vom 4. bis 8. November 2020.

Bis 2022 wird zudem in unmittelbarer Nachbarschaft des Kulturbahnhofes ein neues „Maxx by Steigenberger Hotel“ mit rund 130 Zimmern, Wellnessbereich und öffentlich zugänglichen Restaurant entstehen.

**Weitere Informationen bei:**

Amt für Kultur und Tourismus, Touristik Service, Marktplatz 30, 73430 Aalen,  
Tel. 07361 52-1111, [www.aalen-tourismus.de](http://www.aalen-tourismus.de)

### Der Albuch – ein Paradies für Fans von naturnahen Outdoor-Aktivitäten

Weite Wälder, Felsen, Hochflächen, Wacholderheiden, Moorseen und bewaldete Steilhänge prägen die Region um **Heubach, Bartholomä, Essingen, Steinheim und Königsbronn**. Es ist ein Genuss, diese Landschaft zu erleben. Aufgrund seiner beeindruckenden Natur und Geologie bietet der „Sagenhafte Albuch“ hervorragende Outdoor-Freizeitangebote für Wanderer, Radfahrer, Mountainbiker, Kletterer und Wintersportler.

Für Wanderer bieten die acht **Rundwandertouren** der Wanderblume von 17 km bis 25 km Länge bestens ausgeschilderte Wanderwege. Auf diesen Touren liegen zahlreiche Naturdenkmäler und Sehenswürdigkeiten: der Pfaffensturz und das Naturschutzgebiet Weiherwiesen, der Volkmarsberg und das Wental, die Höhlen auf und rund um den Rosenstein, das Mauertal sowie der Kocher- und der Brenzursprung.

Weitere ausgewiesene Wanderwege sind der **Meteorkrater-Rundwanderweg** um Steinheim, der auf knapp 20 km einen grandiosen Blick auf das Steinheimer Becken bietet, sowie der Karstquellenweg, der über die europäische Wasserscheide hinweg von Königsbronn nach Oberkochen führt und in 15 Stationen die wichtigsten Wasseraufbrüche des oberen Brenz- und Kochertals verbindet.

**Radfahrer** können auf den 59 Kilometern der ALBUCHTOUR die abwechslungsreiche Landschaft des Albuchs genießen. Mountainbiker finden rund um den Rosenstein ausgeschilderte Trails in verschiedenen Schwierigkeitsstufen bis hin zur anspruchsvollen Downhill-Strecke.

Ebenfalls am Rosenstein gibt es für **Kletterer** 140 interessante Routen bis in die höchsten Schwierigkeitsgrade.

Der Wintersport ist ein weiteres Highlight auf dem Albuch. **Skilanglauf-Möglichkeiten** bieten ein Loipennetz von über 100 km, zwölf Langlauftrouten, Skatingstrecken und eine Nachtloipe. Die alpinen Skifahrer kommen am Wirtsberg bei Bartholomä und natürlich im Wintersportzentrum Hirtenteich - **dem längsten Skilift der Schwäbischen Alb** - auf ihre Kosten. 20 km Winterwanderwege, Möglichkeiten zum Snowkiting und Eisklettern runden das Wintersportangebot ab. Es wundert deshalb nicht, dass diese Region mit ihren außergewöhnlichen landschaftlichen Reizen auch 2020 wieder die Kulisse für viele regional und überregional bedeutende Sportereignisse darstellt.

So treffen sich am 25. und 26. April 2020 **Olympiasieger, Weltmeister, Europameister** zum 20-jährigen Jubiläum von BiketheRock. Das hochrangige Mountainbike-Festival mit Kultstatus zieht Profi- und Hobbyfahrer gleichermaßen an. Die Mischung aus internationalem Top-Sport, Breitensport und faszinierenden Showelementen lockt seit Jahren tausende Bike-Enthusiasten von weit her nach Heubach.

## Auf dem Albuch Geschichte erfahren

**Zahlreiche Naturdenkmäler und einzigartige Museen** bezeugen den Wandel der Geschichte. Dabei ist in letzter Zeit die erdgeschichtliche und prähistorische Bedeutung der Albuch-Region zunehmend stärker in Erscheinung getreten.

Die faszinierende Geschichte begann vor etwa 150 Millionen Jahren, als das Jurameer abzog und die Alb zu verkarsten begann. Damals versickerte der Wasserlauf, der einst durch das Wental floss. Heute ragen in diesem Trockental bis zu 30 Meter hohe bizarre Felsnadeln aus Dolomitgestein empor. Markanter Orientierungspunkt ist das „Wentalweible“, eine besonders pittoreske Felsformation, um die sich eine berühmte Sage rankt. Das **Felsenmeer im Wental** ist Anziehungspunkt für viele Besucher.

Im Süden des Albuchs liegt das **weltbekannte Steinheimer Becken**, das vor etwa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteoriten entstanden ist. Ein kleines Stück dieses Meteoriten wurde im September 2017 im **Meteorkrater-Museum** in Steinheim entdeckt, was weltweit großes Aufsehen erregt hat. Der Splitter war in einem größeren Kalksteinbrocken verborgen und kam nun zum Vorschein.

In den Höhlen des Rosensteins und der Berge rund um Heubach sind frühe **Siedlungsspuren aus der Urzeit** zu finden. Es wurde nachgewiesen, dass, die „Kleine Scheuer“ vor rund 14.000 Jahren von eiszeitlichen Jägern und Sammlern aufgesucht wurde.

Der 2018 neu angelegte, landschaftlich reizvolle „**archeopfad ROSENSTEIN**“ lädt mit seinen elf Stationen zu einer Reise in die verschiedenen geschichtlichen Epochen ein. Die archäologischen Geheimnisse des Rosensteins sind auf diesem rund sechs Kilometer langen Rundweg eindrucksvoll dargestellt.

Doch auch die jüngere Geschichte hat auf dem Albuch Spuren hinterlassen. Als die zahlreichen in Heubach ansässigen Weber nach dem Niedergang des Weberhandwerks im 19. Jahrhundert Arbeit in den beiden neu entstandenen Korsettmanufakturen fanden, wurde Heubach ein Zentrum der Miederindustrie. Heute ist in den historischen Räumen des Heubacher Schlosses das **Miedermuseum** mit seinen außergewöhnlichen Exponaten untergebracht. Die Ausstellung erzählt vom Wandel des Zeitgeistes und der Moden – und nicht zuletzt auch vom Wandel des Frauenbildes. In Königsbronn erinnert die **Georg Elser Gedenkstätte** an den Widerstandskämpfer, der mit seinem Attentat auf Adolf Hitler im November 1939 ein weiteres Blutvergießen im Zweiten Weltkrieg verhindern wollte.

### Weitere Informationen bei:

Touristikgemeinschaft Sagenhafter Albuch, Geschäftsstelle im Bartholomäer Rathaus, Brunnenfeldstraße 1, 73566 Bartholomä, Tel. 07321 2779595, [sagenhafter.albuch@t-online.de](mailto:sagenhafter.albuch@t-online.de)

## TG Gastliches Härtsfeld 2020 – 50 Jahre Jubiläum

Im Jahr 2020 wird gefeiert! Im Jubiläumsjahr zum 50jährigen Bestehen der Touristikgemeinschaft mit ganz besonderen Events. Zu Beginn des Jahres mit buntem, wilden Faschingstreiben. Mit Nachtumzug in Kösingern am 10.01., dem Hexentanz am Gumpendonnerstag sowie den traditionellen Faschingsumzügen in Dischingen und in Neresheim sind hier nur die Highlights genannt.

Weiter geht's mit Osterbrunnen und Maibaum Events in vielen Härtsfeld-Gemeinden und erstmals auch mit einem Poetry-Slam in der Härtsfeldhalle in Neresheim. Traditionell das ganze Jahr über viel Blasmusik überall und im Juni Rock am Härtsfeldsee, der überregional bekannte und beliebte Metal-Event. Zum Stadtfestauftritt in Neresheim ist es dem Neresheimer Kulturbüro gelungen das Neresheimer Sommer-Openair zu etablieren und mit DJ Ötzi und Anna-Maria Zimmermann zwei Besuchermagneten für 2020 zu engagieren. Ein toller Auftakt zum Stadtfest, welches neuerdings mit dem historischen Lagerleben im Stadtgarten mit ganz besonderem Flair daherkommt. Mit dem Projekt „blühendes Neresheim“ vom 18. Juli bis 19. September wird sich Neresheim erstmals auch von seiner floralen Seite zeigen. Man darf gespannt sein. Ulrichsmarkt, Events auf Burg Katzenstein und das hochkarätige Programm der Reihe „Kultur in der ARCHE“ in Dischingen, ebenso wie der „Breamahock“, Motorradfrühling und Radmarathon in Nattheim werden wieder viele Besucher aufs Härtsfeld locken. Alle Veranstaltungen hier zu nennen würde den Rahmen sprengen.

Weitere Infos auf [www.neresheim.de](http://www.neresheim.de), [www.dischingen.de](http://www.dischingen.de) und [www.nattheim.de](http://www.nattheim.de) sowie auf [www.haertsfeld.de](http://www.haertsfeld.de)

Für alle **Naturliebhaber** bietet das Härtsfeld wunderbare Wanderwege und ein tolles Radwegenetz. Hier kann man die Seele baumeln lassen, zur Ruhe kommen und frische Energie für den Alltag tanken. Herrliche Naturschutzgebiete mit seltener Flora und Fauna laden ein entdeckt zu werden. Der neue Trend „Waldbaden“ wird hier seit Urzeiten gelebt und gepflegt.

## Fotowettbewerb im Jubiläumsjahr

Das ganze Jahr über lädt der Tourismusverband ein bei Events und in der Natur Bilder zu machen, das Härtsfeld mit eigenen Augen zu sehen und am Fotowettbewerb im Jubiläumsjahr teilzunehmen. Auf die Gewinner warten tolle Preise. Die Ausschreibung dazu erhalten Sie in der Geschäftsstelle und auf [www.haertsfeld.de](http://www.haertsfeld.de).

Im Herbst 2020 nimmt das Härtsfeld nochmals Fahrt auf, denn am 18.09.2020, exakt 50 Jahre nach Gründung des Verbandes „Gastliches Härtsfeld“, findet der **Jubiläums-Festakt** statt. Zusammen mit den Machern der Härtsfeld-Museumsbahn wird dann auch die Erweiterung der Museumsbahn bis zum Härtsfeldsee eingeweiht.

Das Erlebnis-Dreieck – Kloster Neresheim – Härtsfeld-Museumsbahn – Burg Katzenstein wird Wirklichkeit.

## Weitere Informationen bei:

Touristikgemeinschaft „Gastliches Härtsfeld“, Hauptstraße 21, 73450 Neresheim,  
Tel. 07326 8149, [www.haertsfeld.de](http://www.haertsfeld.de)

## Remstal Route e. V.

Das neue Remstal Magazin und der Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2020 sind da! Ab sofort erhältlich bei in der Tourist-Info im Endersbacher Bahnhof in allen Rathäusern bzw. Tourist-Infos im Remstal, im i-Punkt Stuttgart und bei weiteren Auslagestellen in der Region.

Unter folgendem Link kann können die Prospekte bestellt oder heruntergeladen werden:

[www.remstal-route.de](http://www.remstal-route.de)



### 24. Weintreff – Die Besten aus dem Remstal

Ein alljährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Tourismusvereins Remstal-Route e.V. ist der Weintreff in der Alten Kelter in Fellbach. Wie gewohnt präsentieren auch am Wochenende des 1. und 2. Februar 2020 über 50 Weinerzeuger aus der Region Remstal-Stuttgart ihre besten Tropfen. An einem eigenen Sekt-Tisch lernen die Besucher zudem die prickelnden Erzeugnisse der Remstaler Weinmacher kennen. Aber die hiesigen Wengerter und Brennereien können auch Gin, davon kann man sich beim 24. Weintreff ebenfalls überzeugen. Und unter dem Motto „Remstal trifft Ramsthal“ sind erstmals auch Gastwinzer aus Franken mit dabei. Im zweistündigen Rhythmus erleichtern kommentierte Weinproben den Überblick. Diese werden von einem hoheitlichen Duo moderiert: Carolin Klöckner, Deutsche Weinkönigin 2018/2019 und Anja Off, Württemberger Weinprinzessin 2017/2018, möchten dem Publikum ihre Begeisterung für regionale Weine vermitteln.

Der 24. Weintreff findet am Samstag, 1. Februar und Sonntag, 2. Februar 2020, jeweils von 11 bis 18 Uhr statt. Im Vorverkauf kostet die Tageskarte 23,- Euro (Tageskasse 25,- Euro), die Wochenendkarte 31,- Euro (Tageskasse 33,- Euro). Die Eintrittskarten beinhalten jeweils einen Gutschein für einen Weineinkauf im Wert von 10 Euro.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim Tourismusverein Remstal-Route, den Rathäusern bzw. T-Infos im Remstal und Stuttgart, bei den teilnehmenden Weingütern sowie über Easyticket, Tel. 0711 – 2 555 555, [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de).



### Veranstaltungen:

**11. Januar 2020 – 1. März 2020**

#### **Stadtwerke Eis-Arena**

Mitten im Herzen der historischen Innenstadt wird über einen Zeitraum von 8 Wochen auf dem Oberen Marktplatz die Stadtwerke Eis-Arena installiert. Auf einer Eisfläche von 300 m<sup>2</sup> wird hier täglich von 13 bis 20 Uhr für die Besucher das besondere Eislaufenlebnis geboten.

[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de), Tel.: 0 71 71/6 03-42 50

**15. und 16. Februar 2020**

#### **37. Internationales Guggenmusiktreffen**

Zwei Tage steht Schwäbisch Gmünd wieder ganz im Zeichen der Schrägtonmusik. Guggenkapellen mit Musikerinnen und Musikern aus der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, und Deutschland kommen in die älteste Stauferstadt, die nicht ohne Grund auch das Mekka der Guggenmusik genannt wird.

[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de), Tel.: 0 71 71/6 03-42 50

**25. Februar 2020**

#### **Gmünder Fasnetsumzug**

Zum 46. Mal findet am Fasnetsdienstag der große Schwäbisch Gmünder Fasnetsumzug statt. Die Arbeitsgemeinschaft Gmünder Fasnet hat es in den letzten Jahrzehnten verstanden diese bis ins späte Mittelalter zurückreichende Tradition wieder zu erwecken und mit Leben zu füllen. Jahr für Jahr zählt der Gmünder Fasnetsumzug zu den schönsten und größten in der Region.

[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de), Tel.: 0 71 71/6 03-42 50

**19. bis 22. März 2020**

#### **27. Internationale Kinderkinofestival Schwäbisch Gmünd**

Das Kinderkinofestival, das im BrazilKino Schwäbisch Gmünd stattfindet, verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie: Für Groß und Klein bietet es rund um das Thema Film viele tolle Aktionen zum Mitmachen, Anschauen, Nachfragen und Staunen. Einmalig ist auch die Gelegenheit, internationale Filme zu sehen, die sonst in deutschen Kinos nicht gezeigt werden.

[www.kikife.de](http://www.kikife.de), Tel. 0 71 71/6 03-41 16

**29. März 2020**

#### **18. Gmünder Pferdetag mit verkaufsoffenem Sonntag in Schwäbisch Gmünd**

Nicht nur Pferdefreunde sind vom Gmünder Pferdetag auf einem der schönsten Marktplätze Süddeutschlands begeistert, auch Bummler und Familienausflügler kommen bei der Veranstaltung in der historischen Innenstadt mit Pferdevorführungen, einer großen Prämierung und vielen attraktiven Angeboten der Gmünder Fachgeschäfte im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntag auf Ihre Kosten.

[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de), Tel. 0 71 71/6 03-42 50

**22. bis 24. Mai 2020**

**21. Gmünder Schmucktage**

Zentral im Herzen von Gmünd, im Festsaal des Kulturzentrum Prediger, können die Besucher ein breites Spektrum an individuellem, einzigartigem und aktuellem Schmuck der teilnehmenden Gmünder Gold- und Silberschmiede und der hier ansässigen Schmuckdesigner bewundern und erwerben.

[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de), Tel. 0 71 71/6 03-42 10

**Weitere Informationen bei:**

Touristik und Marketing GmbH, Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd,  
Tel. 07171 603-4210, [www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)